

BSU



Zentralarchiv

MfS - BdL / Dokr

Nr. 003756

1. Exemplar

101498

BSIU

000001

123/75

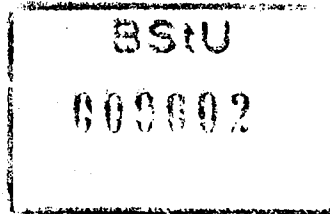
Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik
Ministerium für Staatssicherheit
Der Minister

Berlin, den 6. 8.

Vertrauliche V. Maßnahme
MfS 008. 123/75
779.A 27 Blatt

Dienstanweisung 123/75

über die politisch-operative Steuerung der Einreisen von
Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin
und ihres Aufenthaltes in der DDR



Gliederung:

Seite

Präambel	5 - 6
1. Grundsätzliche Aufgaben aller operativen Dienststeinheiten	6 - 8
1.1. Grundsätzliche Aufgaben auf dem Gebiet der linienspezifischen Arbeit im und nach dem Operationsgebiet	8 - 9
1.2. Grundsätzliche Aufgaben auf dem Gebiet der Abwehr	9 - 17
2. Operative Bearbeitung und Dokumentation von Hinweisen auf feindlich-negative Handlungen u. a. politisch-operativ relevante Verletzungen von Rechtsvorschriften der DDR sowie von Vorkommnissen im Zusammenhang mit der Einreise und dem Aufenthalt von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin	17 - 18
3. Einleitung und Realisierung von Fahndungen gegen einreisende Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin	18 - 19
4. Einleitung von Ermittlungsverfahren mit Haft gegen Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin	19
5. Spezifische Aufgaben von Dienststeinheiten des MfS zur politisch-operativen Sicherung der Einreisen von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin und ihres Aufenthaltes in der DDR mit dem Ziel der Verhinderung des Mißbrauchs zu feindlich-negativen Handlungen	20
5.1. Aufgabenstellung für die Hauptabteilungen VI, VII, XVIII, XIX, XX, die entsprechenden Abteilungen der BV/V und die Arbeitsgruppe XVII	20 - 37

BStU

009003

- 4 -

	Seite
5.2. Aufgabenstellung für die BV/V	38 - 43
5.3. Aufgabenstellung für weitere Diensteinheiten des MfS	43 - 50
6. Aufgaben auf dem Gebiet der poli- tisch-operativen Auswertungs- und Informationstätigkeit	50 - 52
7. Schlußbestimmungen	52 -
Anlage 1 - Informationsbedarf	53 - 54

Durch die konsequente, auf die Durchsetzung der Prinzipien der friedlichen Koexistenz, insbesondere auf die Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa gerichtete Friedenspolitik der sozialistischen Staatengemeinschaft, ihre ständig wachsende Stärke und ihren internationalen Einfluß konnte eine Wende vom kalten Krieg zur Entspannung erreicht werden.

Die imperialistischen Staaten, insbesondere die BRD, waren gezwungen, in völkerrechtlich gültigen Verträgen die in Europa bestehenden Realitäten anzuerkennen.

Diese Entwicklung findet insbesondere ihren Ausdruck in der weltweiten Anerkennung der DDR, der Herstellung normaler diplomatischer Beziehungen zwischen der DDR und vielen nichtsozialistischen Staaten und in der gleichberechtigten Aufnahme der DDR in die Organisation der Vereinten Nationen.

Mit der schrittweisen Durchsetzung der Prinzipien der friedlichen Koexistenz auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen war es möglich und notwendig, daß neben der Herstellung normaler Beziehungen auf vielen Gebieten auch der Reiseverkehr zwischen den nichtsozialistischen Staaten und der DDR, insbesondere hinsichtlich der Einreisen aus der BRD und Westberlin in die DDR, bedeutend zunahm. Der ständig steigende Umfang der Einreisen und die in der DDR gewährten Bewegungsmöglichkeiten für die einreisenden Personen sowie die steigende Anzahl der sich kurzfristig und längerfristig mit Aufenthaltsgenehmigung und Aufenthaltsberechtigung in der DDR aufhaltenden Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin (im Folgendem "Aufenthalt") führen im Zusammenhang mit den Regelungen zum Transitverkehr durch die DDR, den Möglichkeiten der Ausreise von Bürgern der DDR nach nichtsozialistischen Staaten und Westberlin und dem

umfangreichen Reiseverkehr zwischen der DDR und den anderen sozialistischen Staaten zu wesentlichen Veränderungen der politisch-operativen Lage. Der Gegner versucht, diese Möglichkeiten für die Organisierung der subversiven Tätigkeit gegen die DDR und die anderen Staaten der sozialistischen Staatengemeinschaft zu mißbrauchen.

Da von den Einreisen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin alle gesellschaftlichen Bereiche und die Privatsphäre vieler DDR-Bürger berührt werden, stellt die Abwehr aller feindlichen Angriffe hohe Anforderungen an alle Diensteinheiten, an deren koordinierte Zusammenarbeit und an das Zusammenwirken mit anderen Schutz- und Sicherheitsorganen, anderen staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen, Betrieben, Kombinat und Einrichtungen sowie gesellschaftlichen Organisationen und Kräften.

Zur wirksamen Aufklärung und Verhinderung aller feindlichen Pläne, Absichten und Maßnahmen unter Mißbrauch der Einreisemöglichkeiten in die DDR bzw. des Aufenthaltes von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin in der DDR für feindlich-negative Handlungen und zur Gewährleistung der Sicherheit auf dem Territorium der DDR

w e i s e i c h a n :

1. Grundsätzliche Aufgaben aller operativen Dienst- heiten

Die wirksame Bekämpfung aller Pläne, Absichten und Maßnahmen des Gegners, die vielfältigen Möglichkeiten der Einreise und des Aufenthaltes von Personen aus

BSIU

7
009006

VVS MfS 008-732/75

nichtsozialistischen Staaten und Westberlin in der DDR für feindlich-negative Handlungen, insbesondere zur

politisch-ideologischen Diversion,

Kontaktpolitik/-tätigkeit und Stützpunkttätigkeit,

Störtätigkeit auf dem Gebiet der Volkswirtschaft,

Organisierung des staatsfeindlichen Menschenhandels und des ungesetzlichen Verlassens der DDR,

Organisierung terroristischer Handlungen,

Führung von Angriffen gegen die Staatsgrenze sowie zur nachrichtendienstlichen Tätigkeit

zu mißbrauchen, ist Aufgabe aller Diensteinheiten des MfS entsprechend der ihnen übertragenen Verantwortlichkeit.

Die Leiter aller Leitungsebenen haben zu gewährleisten, daß

- die sich aus dieser Dienstanweisung für ihren Verantwortungsbereich ergebenden Aufgaben planmäßig in die Gesamtaufgabenstellung eingeordnet und durch zielgerichtete Entwicklung und den schwerpunktmäßigen Einsatz der politisch-operativen Kräfte und Mittel, insbesondere der IM und GMS, und der umfassenden Nutzung aller Möglichkeiten der DVP und anderer staatlicher und wirtschaftsleitender Organe, Betriebe, Kombinate und Einrichtungen sowie gesellschaftlicher Organisationen und Kräfte gelöst werden;

- das Kontroll- und Sicherungssystem über einreisende und sich im Verantwortungsbereich aufhaltende Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin ständig auf seine Wirksamkeit überprüft und den sich verändernden Erfordernissen entsprechend vervollkommen wird.

Dabei sind die politisch-operativ bedeutsamen Zusammenhänge zwischen den unterschiedlichen Möglichkeiten der Einreise, des Aufenthaltes in der DDR und der zwischenzeitlichen Aus- und Wiedereinreise (siehe Anlage 1 zur 1. Dfb.) sowie zwischen der Einreiseproblematik und dem Transitverkehr durch die DDR, den Ausreisen von Bürgern der DDR und dem Reiseverkehr zwischen der DDR und den anderen sozialistischen Staaten besonders zu beachten.

1.1. Grundsätzliche Aufgaben auf dem Gebiet der linien-spezifischen Arbeit im und nach dem Operationsgebiet

- Nutzung aller politisch-operativen Kräfte, Mittel und Möglichkeiten zur Aufklärung der Pläne, Absichten und Maßnahmen sowie Mittel und Methoden des Gegners, insbesondere staatlicher Einrichtungen und Institutionen, Führungszentren politischer Parteien und Organisationen in der BRD und in Westberlin sowie der imperialistischen Geheimdienste, der Zentren der politisch-ideologischen Diver-sion, der imperialistischen Konzerne und der kriminellen Menschenhändlerbanden sowie links- und rechtsextremistischen Kreise (Terroristen), die Möglichkeiten der Einreise und des Aufenthaltes in der DDR für subversive Handlungen zu misbrau-chen.

BSIU
- 9 -
000008

VVS MFS 008-732/75

- Nutzung der sich durch die Einreise von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin in die DDR ergebenden Möglichkeiten für die Organisierung der politisch-operativen Arbeit im und nach dem Operationsgebiet.
- Systematische Abschöpfung der einreisenden Personen durch zielgerichteten Einsatz der politisch-operativen Kräfte und Mittel sowie durch die Nutzung der Möglichkeiten anderer staatlicher und wirtschaftsleitender Organe, Betriebe, Kombinate und Einrichtungen und gesellschaftlicher Organisationen und Kräfte.
- Bei der Lösung dieser Aufgaben sind die in meinen Befehlen Nr. 10/66, 40/68 und 31/72 festgelegten Aufgaben zu beachten.

1.2. Grundsätzliche Aufgaben auf dem Gebiet der Abwehr

- Verarbeitung aller politisch-operativ relevanten Informationen über die Einreise und den Aufenthalt von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin einschließlich der aus dem Antrags- und Genehmigungsverfahren gewonnenen Informationen sowie aller Hinweise auf den Mißbrauch der Möglichkeiten der Einreise und des Aufenthaltes in der DDR einschließlich der zwischenzeitlichen Aus- und Wiedereinreise für feindlich-negative Handlungen als Bestandteil der Analyse der politisch-operativen Lage im Verantwortungsbereich, zur Herausarbeitung, Bestimmung und Präzisierung der Schwerpunktbereiche und politisch-operativen Schwerpunkte.

- Ständige Einschätzung der Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit zur politisch-operativen Sicherung der Einreisen von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin und ihres Aufenthaltes im Verantwortungsbereich und Einleitung aller erforderlichen Maßnahmen zur Vervollkommnung des Kontroll- und Sicherungssystems.
- Abwehrmäßige Sicherung der Konzentrationspunkte von eingereisten Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin wie
 - . hauptsächlich benutzte Verkehrswege,
 - . Raststätten, touristische Zentren, Interhotels, Intercampingplätze, Intershop-Verkaufsstellen, Tankstellen u. a. Serviceeinrichtungen,
 - . bestimmte Veranstaltungen wie Messen, wissenschaftliche Tagungen, internationale Sportveranstaltungen mit Teilnahme von Sportlern bzw. Touristen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin sowie
 - . Großbaustellen und Objekte der Volkswirtschaft, wo Vertreter kapitalistischer Firmen zum Einsatz kommen (Arbeits-, Wohn-, Freizeitbereich) bzw. zu denen im Rahmen der Außenwirtschaftsbeziehungen ständig Einreisen erfolgen.
- Gewährleistung der ständig zu vervollkommnenden Übersicht über alle in den Verantwortungsbereich einreisenden bzw. sich darin aufhaltenden Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin insbesondere mit dem Ziel, die Personen bzw. Personengruppen bestimmen zu können, auf die die politisch-operativen Maßnahmen konzentriert werden müssen.

BSU

000010

- 11 -

VVS MFS 008-732/75

- Durchführung von politisch-operativen Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen gegen politisch-operativ bedeutsame einreisende Personen, Reisegruppen oder Delegationen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin während ihres Aufenthaltes in der DDR. Dabei sind u. a. Personen, die die DDR ungesetzlich verlassen haben oder mit Genehmigung der zuständigen Organe nach nichtsozialistischen Staaten bzw. Westberlin übergesiedelt sind (vor allem im Zusammenhang mit Haftentlassungen, nach renitentem Verhalten oder Demonstrativhandlungen im Zusammenhang mit ihrem Drängen auf Übersiedlung), besonders zu beachten.

- Durchführung von politisch-operativen Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen bei Einreisen von Persönlichkeiten des politischen und gesellschaftlichen Lebens, insbesondere aus der BRD und Westberlin. Es ist zu sichern, daß ihre Bewegung, ihr Auftreten und ihre Wirksamkeit in der DDR von der Einreise bis zur Wiederausreise operativ unter Kontrolle gehalten und politisch schädigende Auswirkungen vorbeugend verhindert werden.

- Abwehrmäßige Sicherung der Personenkreise, die mit den einreisenden Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin in Berührung kommen wie
 - . Angehörige des MdI und der Zollverwaltung der DDR,
 - . Beschäftigte der Deutschen Reichsbahn, des Reisebüros der DDR, von Service-Einrichtungen sowie des Gesundheitswesens,

BSU

000011

- 12 -

. Verhandlungspartner oder Betreuer in kulturellen, wissenschaftlichen, sportlichen und anderen staatlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen, in volkswirtschaftlichen Betrieben, Einrichtungen des Handels u. a. Institutionen.

- Abwehrmäßige Sicherung besonders gefährdeter Räume und Objekte wie

Grenzgebiete, militärische Objekte und Truppenübungsplätze, wichtige Objekte der Volkswirtschaft u. a. staatlicher und gesellschaftlicher Einrichtungen.

Politisch-operative Einflußnahme auf die konsequente Durchsetzung aller gesetzlichen und anderen für die jeweiligen Objekte/Bereiche geltenden Bestimmungen über das Betreten, den Aufenthalt und die Tätigkeit von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin zur Gewährleistung einer hohen Sicherheit und Ordnung.

- Politisch-operative Einflußnahme auf die konsequente Durchsetzung der gesetzlichen u. a. Bestimmungen zum Schutz der Staatsgeheimnisse sowie abwehrmäßige Sicherung der Geheimnisträger, insbesondere auch in solchen Einrichtungen, in denen zeitweilig Vertreter kapitalistischer Firmen zum Einsatz kommen.

- Verhinderung der Einreise von Personen, von denen zu erwarten ist, daß sie ihren Aufenthalt in der DDR zu feindlich-negativen Handlungen mißbrauchen werden, durch Einleitung von Einreisesperren bzw. Ablehnung des Antrages auf Einreise.

BSIU

000012

- 13 -

VVS MFS 008-732/75

Dabei sind Personen, die die DDR ungesetzlich verlassen haben oder mit Genehmigung der zuständigen Organe nach nichtsozialistischen Staaten bzw. Westberlin übergesiedelt sind, besonders zu beachten.

- Durchführung aller erforderlichen politisch-operativen Maßnahmen zur konsequenten Bekämpfung aller Pläne, Absichten und Maßnahmen des Mißbrauchs der Möglichkeiten der Einreise und des Aufenthaltes in der DDR zum staatsfeindlichen Menschenhandel und zum ungesetzlichen Verlassen der DDR.
- Durchführung aller erforderlichen politisch-operativen Maßnahmen zur Verhinderung terroristischer Angriffe und Gewaltverbrechen unter Mißbrauch der Einreisemöglichkeiten.
- Feststellung und Aufklärung von Kontakten einreisender Personen zu Vertretungen nichtsozialistischer bzw. politisch-operativ interessierender Staaten in der DDR und deren bevorrechteten Personen sowie zu in der DDR akkreditierten Korrespondenten dieser Staaten.
- Durchführung von politisch-operativen Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen gegen im Zusammenhang mit dem Einreiseverkehr aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin politisch-operativ interessante DDR-Bürger, insbesondere, wenn diese die direkte Antragstellung auf Einreise für die sie besuchenden Personen zu umgehen versuchen, damit ihre Verbindungen nicht bekannt werden, sich mit eingereisten Personen in der Hauptstadt der DDR bzw. in den grenznahen Gebieten treffen oder enge Beziehungen zu sich längere Zeit in der DDR

BSU

000013

- 14 -

aufhaltenden Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin unterhalten.

Dabei sind solche Personen, die in Grenzgebieten wohnen oder zu diesen Zugang haben, die Geheimnisträger sind, in wichtigen Objekten arbeiten oder an solchen wohnen, Angehörige bewaffneter Organe sowie Personen, deren Anträge auf Übersiedlung, Eheschließung mit Personen aus nichtsozialistischen Staaten bzw. Westberlin oder Entlassung aus der Staatsbürgerschaft der DDR abgelehnt wurden oder deren Besucher aus nichtsozialistischen Staaten bzw. Westberlin selbst die DDR ungesetzlich verlassen haben oder mit Genehmigung der zuständigen Organe nach nichtsozialistischen Staaten bzw. Westberlin übergesiedelt sind, besonders zu beachten.

- Aufklärung des Charakters bzw. der Zielstellung bestehender oder sich entwickelnder Partnerbeziehungen zu Bürgern der DDR sowie von Rückverbindungen auch im Zusammenhang mit der Entlassung aus der Staatsbürgerschaft der DDR, der Übersiedlung nach nichtsozialistischen Staaten und Westberlin bzw. im Zusammenhang mit vorausgegangenen Schleusungen und ungesetzlichen Grenzübertritten.
- Zielstrebige schwerpunktorientierte Organisation der OPK bei Feststellung operativer Anhaltspunkte über den möglichen Mißbrauch der Einreisemöglichkeiten durch einreisende Personen bzw. durch Bürger der DDR.
- Zielstrebige schwerpunktorientierte Entwicklung und Bearbeitung von operativen Vorgängen zur wirksamen Bekämpfung des von kriminellen Menschenhändlerbanden u. a. kriminellen Elementen organisierten staatsfeindlichen

BSU

009014

VVS MFS 008-732/75

- 15 -

Menschenhandels und des ungesetzlichen Verlassens der DDR sowie von operativen Vorgängen zur Bekämpfung der politisch-ideologischen Diversion, der Kontaktpolitik/-tätigkeit, der Stützpunkttätigkeit, der ökonomischen Störtätigkeit, nachrichtendienstlichen Tätigkeit u. a. feindlich-negativen Handlungen unter Mißbrauch der Einreisemöglichkeiten.

- Ständige Überprüfung der Personen, die in operativen Vorgängen bearbeitet werden bzw. unter OPK stehen, ob von diesen die Möglichkeiten der Einreise in die DDR zur Durchführung feindlich-negativer Handlungen mißbraucht werden.
- Feststellung und Aufklärung politisch-operativ bedeutsamer Kontakte einreisender bzw. sich längere Zeit in der DDR aufhaltender Personen aus nicht-sozialistischen Staaten und Westberlin zu Bürgern sozialistischer Staaten, die sich in der DDR aufhalten. Übergabe solcher Informationen über die Abt. X an die zuständigen Sicherheitsorgane der befreundeten sozialistischen Staaten.

Die Lösung dieser umfangreichen Aufgaben stellt hohe Anforderungen an die weitere Entwicklung und den zielgerichteten schwerpunktorientierten Einsatz aller operativen Kräfte und Mittel der operativen Dienstseinheiten, insbesondere der Kreisdienststellen.

Die Leiter aller operativen Dienstseinheiten haben deshalb zu gewährleisten, daß

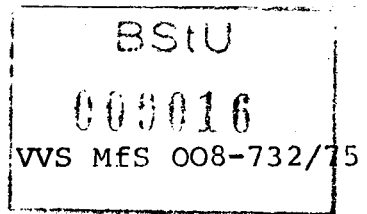
- der Einsatz qualifizierter operativer Mitarbeiter den Erfordernissen der Sicherung des Reiseverkehrs und der sich im Verantwortungsbereich aufhaltenden Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin entspricht,

BSIU

000015

- 16 -

- alle IM und GMS allseitig zur Lösung dieser Aufgaben genutzt werden,
- bei der Dislozierung der IM und GMS die Erfordernisse der Sicherung des Reiseverkehrs und der sich im Verantwortungsbereich aufhaltenden Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin berücksichtigt werden,
- die zur Lösung dieser Aufgaben erforderlichen Möglichkeiten, Fähigkeiten und Verbindungen zuverlässiger IM und GMS zielgerichtet entwickelt und entsprechende weitere IM und GMS gewonnen werden,
- geeignete IM und GMS ständig an den Konzentrationspunkten des Reiseverkehrs zum Einsatz kommen,
- die speziellen IM für die Durchführung von Ermittlungen und Beobachtungen (entsprechend meinem Befehl Nr. 13/74) zielstrebig zur Lösung dieser Aufgaben genutzt werden,
- die Zusammenarbeit mit anderen Diensteinheiten den Erfordernissen der Sicherung des Reiseverkehrs entspricht,
- das Zusammenwirken mit der DVP und den anderen staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen, Betrieben, Kombinat und Einrichtungen sowie gesellschaftlichen Organisationen diesen Erfordernissen entsprechend entwickelt wird,
- weitere zuverlässige gesellschaftliche Kräfte in die Sicherung des Reiseverkehrs einbezogen werden,



- die Öffentlichkeitsarbeit zur Zurückdrängung negativer politisch-ideologischer Einflüsse des Reiseverkehrs qualifiziert und
- insgesamt die Massenwachsamkeit im Verantwortungsbereich weiterentwickelt wird.

2. Operative Bearbeitung und Dokumentation von Hinweisen auf feindlich-negative Handlungen und andere politisch-operativ relevante Verletzungen von Rechtsvorschriften der DDR sowie von Vorkommnissen im Zusammenhang mit der Einreise und dem Aufenthalt von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin

Die Leiter aller operativen Dienstseinheiten haben zu gewährleisten, daß alle Hinweise auf

feindlich-negative Handlungen und andere politisch-operativ relevante Verletzungen von Rechtsvorschriften der DDR durch Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin und damit im Zusammenhang stehende feindlich-negative Handlungen von Bürgern der DDR sowie

mit eingereisten bzw. sich längere Zeit in der DDR aufhaltenden Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin im Zusammenhang stehende politisch-operativ relevante Vorkommnisse und Erscheinungen

entsprechend den geltenden dienstlichen Bestimmungen und Weisungen durch Nutzung aller operativen Kräfte und Mittel und im operativen Zusammenwirken mit den anderen Schutz- und Sicherheitsorganen

BSIU

000017

- 18 -

umfassend überprüft, aufgeklärt und beweiskräftig dokumentiert

werden.

Entsprechend den Ergebnissen der Aufklärung sind die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten und durchzuführen.

Zur sofortigen Unterbindung der Wirksamkeit von eingereisten Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin, die durch provokatorisches Verhalten oder andere negative Handlungen in Erscheinung treten, ist - sofern keine anderen Maßnahmen eingeleitet werden - auf territorialer Ebene über die DVP deren Ausweisung aus der DDR zu veranlassen und im Zusammenhang damit die Einleitung der Einreisesperre zu prüfen.

Wird keine Einreisesperre eingeleitet, ist zu sichern, daß bei erneuter Beantragung der Einreise eine Ablehnung des Antrages erfolgt bzw. die erforderlichen Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen eingeleitet werden.

3. Einleitung und Realisierung von Fahndungen gegen einreisende Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin

Die Einleitung und Realisierung von Fahndungen

- zur Festnahme/Verhaftung einreisender Personen,
- zu Einreisesperren,
- zur Durchführung von operativen Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen gegen einreisende Personen

und mitgeführten Fahrzeuge, Güter und Sachen
hat auf der Grundlage meiner Dienstanweisung Nr.
6/75 zu erfolgen.

4. Einleitung von Ermittlungsverfahren mit Haft gegen
Personen aus nichtsozialistischen Staaten und West-
berlin

Entscheidungen zur Einleitung von Ermittlungsver-
fahren mit Haft gegen Personen aus nichtsoziali-
stischen Staaten und Westberlin sind auf der Grund-
lage

der Anweisung Nr. 1/74 des Generalstaatsanwaltes
"über die Aufgaben der Staatsanwaltschaft bei Straf-
verfahren, an denen Bürger anderer Staaten oder
ständige Einwohner von Berlin (West) beteiligt
sind"

und

der "Gemeinsamen Anweisung des Generalstaatsan-
waltes und des Ministers des Innern vom 3. 6. 1972
über die Verfahrensweise bei Verstößen gegen Ge-
setze der DDR gegenüber Personen mit ständigem
Wohnsitz in Westberlin, die zeitweise in die
DDR einreisen"

zu treffen und bedürfen meiner Zustimmung oder der
Zustimmung meines für die jeweilige Linie zustän-
digen Stellvertreters.

BSIU

000019

- 20 -

5. Spezifische Aufgaben von Diensteinheiten des MfS zur politisch-operativen Sicherung der Einreisen von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin und ihres Aufenthaltes in der DDR mit dem Ziel der Verhinderung des Mißbrauchs zu feindlich-negativen Handlungen
- 5.1. Aufgabenstellung für die Hauptabteilungen VI, VII, XVIII, XIX, XX, die entsprechenden Abteilungen der BV/V und die Arbeitsgruppe XVII
- 5.1.1. Aufgaben der Hauptabteilung VI bzw. der Abteilungen VI der BV/V
 - Gewährleistung der sicheren Kontrolle und Abfertigung der Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin bei der Ein- und Wiederausreise sowie der zwischenzeitlichen Aus- und Wiedereinreise der sich längere Zeit in der DDR aufhaltenden Personen bei konsequenter Durchsetzung der dafür geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie der Paßkontrollordnung.
 - Konsequente Durchsetzung der Fahndungsaufgaben auch bei den im wesentlichen zeitlich nicht voraussehbaren Einreisen zum Tagesaufenthalt einschließlich der Übergabe von Beobachtungsobjekten an die dafür eingesetzten Kräfte und der unverzüglichen Information der auftraggebenden Diensteinheiten über erfolgte Einreisen, um die Realisierung erforderlicher politisch-operativer Maßnahmen zu ermöglichen.
 - Verhinderung der Einreise (Zurückweisung) erkennbarer feindlicher und extremistischer Gruppen

und Einzelpersonen, bei denen aus ihrem Verhalten sowie aus anderen Umständen anzunehmen ist, daß sie in der DDR feindlich-negativ wirksam werden können, soweit keine gezielten politisch-operativen Maßnahmen in Abstimmung mit der Abteilung XXII vorgesehen sind bzw. durchgeführt werden.

- Verhinderung der Ein- und Ausschleusung von Personen sowie Materialien, insbesondere Waffen, Munition, Sprengstoffen, Rauschgiften u. a. Giften, Hetzmaterial sowie anderen für feindlich-negative Handlungen zu nutzenden Gegenständen und Materialien im Zusammenwirken mit den Kräften der Zollverwaltung der DDR u. a. an den GÜST tätigen Organen.
- Zielgerichtete Nutzung aller Möglichkeiten zur Feststellung politisch-operativer Anhaltspunkte zu ein- und wiederausreisenden Personen und Einleitung der erforderlichen operativen Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Dienststeinheiten.
- Verhinderung von provokatorischen Handlungen im Bereich der GÜST, die eine reibungslose Abfertigung sowie die Sicherheit und Ordnung der Staatsgrenze und der Personen im grenzüberschreitenden Verkehr beeinträchtigen im operativen Zusammenwirken mit den anderen an den GÜST tätigen Organen, insbesondere mit den Kommandanten der GÜST sowie den Grenztruppen der DDR.
- Gewährleistung eines ständigen Überblickes an den GÜST über die Wiederausreise der zum Tagesaufenthalt eingereisten Personen.

Bei nicht fristgemäß erfolgter Ausreise sind die festgelegten Maßnahmen einzuleiten.

BStU

000021

- 22 -

- Gewährleistung der konsequenten Durchsetzung der unterschiedlichen Verfahrensregelungen für das Antrags- und Genehmigungsverfahren im Verantwortungsbereich in Zusammenarbeit mit den zuständigen Dienstseinheiten sowie ständige Einflußnahme auf die Realisierung der in der Anlage 1 zur 1. Durchführungsbestimmung festgelegten Ablehnungskriterien.
- Gewährleistung der Speicherung der Informationen aus dem Antrags- und Genehmigungsverfahren und der Grenzpassage, ihrer analytischen Auswertung zur Herausarbeitung politisch-operativer Schwerpunkte und Gewinnung politisch-operativ bedeutsamer Informationen sowie der ständigen Auskunftsfähigkeit.
- Auswertung der Ergebnisse der Bearbeitung operativer Vorgänge, der Erkenntnisse in der Grenzpassage, der sich aus dem Antrags- und Genehmigungsverfahren ergebenden politisch-operativen Schwerpunkte zur Unterstützung der Abwehrarbeit.
- Nutzung der Reisedatenspeicher zur Unterstützung der operativen Dienstseinheiten.
Die operativen Dienstseinheiten können bei der Hauptabteilung VI - Abt. Speicherführung - Hinweiskarten zum Erhalt von Informationen zu
 - . eingereisten Personen, insbesondere aus nicht-sozialistischen Staaten und Westberlin,
 - . Bürgern der DDR, die als Besuchsziel angegeben werden,
 - . Kraftfahrzeugen (polizeiliches Kennzeichen), die außerhalb der DDR zugelassen sind,

einlegen, wenn die betreffenden Personen in der Abteilung XII aktiv erfaßt sind.

- Abwehrmäßige Sicherung der mit dem Reise- und Besu-
cherverkehr bzw. dem Antrags- und Genehmigungsver-
fahren in Berührung kommenden Angehörigen der Zollver-
waltung der DDR, des Reisebüros der DDR, der Beschäf-
tigten von Interhotels u. a. Personen im Verantwortungsbereich, insbesondere der Personen, die als Angehörige
anderer Organe und Einrichtungen an den GÜST zum Ein-
satz kommen.
- Politisch-operative Einflußnahme zur Durchsetzung
von Sicherheitserfordernissen auf die Tätigkeit
der Generaldirektion des Reisebüros der DDR und
dessen Verhandlungen mit den Reisebüros nichtsozia-
listischer Staaten und Westberlins, insbesondere
bei der Gestaltung und Durchführung der Reisepro-
gramme für den organisierten Touristenverkehr
sowie der Durchsetzung politisch-operativer
Interessen und der Verfahrensregelungen für das
Antrags- und Genehmigungsverfahren bei allen beab-
sichtigten Einreisen, die auf Grund staatlicher
Rechtsvorschriften bei der Generaldirektion des
Reisebüros der DDR beantragt werden müssen.
- Politisch-operative Sicherung des organisierten
Touristenverkehrs sowie der touristischen Einrich-
tungen, wie Interhotels, internationale Camping-
plätze, andere Übernachtungsstätten, touristische
Reiseziele, Gaststätten u. dgl. in Zusammenarbeit
mit den zuständigen Dienststeinheiten.
Gewährleistung des Einsatzes politisch zuverlässi-
ger Personen, insbesondere von IM, als Reiseleiter
und Betreuer.

- Einsatz von IM und GMS der Diensteinheiten der Linie VI in Abstimmung mit den territorialen Diensteinheiten vor allem zur Sicherung politisch-operativ bedeutsamer Gruppeneinreisen und Großveranstaltungen.
- Gewährleistung der Sicherung von Touristen und Touristengruppen aus sozialistischen Staaten, um die Kontaktbestrebungen von eingereisten Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin aufzuklären und zurückzudrängen.

5.1.2. Aufgaben der Hauptabteilung VII bzw. der Abteilungen VII der BV/V

- Gewährleistung der abwehrmäßigen Sicherung der Angehörigen der DVP, die in Prozessen des Antrags- und Genehmigungsverfahrens, zu Kontroll- und Sicherungsaufgaben bei der Einreise, während des Aufenthaltes in der DDR und bei Wiederausreise sowie zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit - insbesondere an den Konzentrationspunkten des Reise- und Besucherverkehrs - eingesetzt werden. Die Durchsetzung dieser Aufgaben ist vor allem durch den zielgerichteten Einsatz der IM und GMS und die Nutzung der OibE zu gewährleisten.
- Gewährleistung der zielstrebigem Aufklärung und Bearbeitung aller operativ bedeutsamen Hinweise auf Feindtätigkeit und verdächtige Kontaktaufnahme durch einreisende Personen gegenüber Kräften der DVP sowie der unverzüglichen Klärung von Hinweisen auf Westverbindungen, vorrangig bei Geheimnisträgern.

Einleitung der OPK bzw. Entwicklung und Bearbeitung von operativen Vorgängen oder anderer Maßnahmen (z. B. Entfernung aus der DVP) entsprechend der operativen Notwendigkeit.

- Aktive Unterstützung der Kreisdienststellen bei der Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung im Grenzgebiet der DDR im Zusammenhang mit den Einreisen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin durch Einleitung wirksamer politisch-operativer Vorbeugungsmaßnahmen.
- . Abwehrmäßige Sicherung bestehender oder sich entwickelnder Konzentrationspunkte von Einreisen in grenznahe Bereiche.
- . Verhinderung von Einreisen in das Grenzgebiet durch operative Sicherung der Verkehrswege, einschließlich der Flanken der Grenzübergangsstellen und Zufahrtswege sowie operative Kontrolle besonders gefährdeter Abschnitte des Grenzgebietes.
- . Aufdeckung, Verhinderung und Bearbeitung von Erscheinungen der politisch-ideologischen Diversion und der gegnerischen Kontaktpolitik/-tätigkeit gegenüber Bewohnern des Grenzgebietes, insbesondere zur Aufklärung feindlicher Stützpunkte sowie zur Verhinderung staatsfeindlichen Menschenhandels und ungesetzlicher Grenzübertritte und zur Verhinderung von feindlich-negativen Handlungen durch Personen, die in der BRD und in Westberlin revanchistischen, nationalistischen, neofaschistischen sowie rechts- bzw. linksextremistischen Gruppierungen angehören.

- Organisierung der Abwehrarbeit zur Verhinderung des Mißbrauchs dienstlicher Einreisen und des Aufenthaltes, einschließlich der zwischenzeitlichen Aus- und Wiedereinreise, im Bereich der zivilen Dienstzweige des MdI analog der für die Hauptabteilung XVIII auf dem Gebiet der Volkswirtschaft festgelegten Aufgaben.

- Organisierung eines engen operativen Zusammenwirkens mit den Organen des MdI zur zuverlässigen Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung und zur Einhaltung der für die Einreise in die DDR bzw. den Aufenthalt geltenden Bestimmungen. Das operative Zusammenwirken und die politisch-operative Einflußnahme sind vor allem zu richten auf

. die umfassende Nutzung aller Möglichkeiten der DVP und der Abteilungen für Inneres zur Lösung der in dieser Dienstanweisung gestellten Aufgaben, insbesondere der Informationsspeicher, der ABV und ihrer Freiwilligen Helfer, der Hausbuchführer in den Wohngebieten sowie der Möglichkeiten der Meldestellen, der Verkehrs- und Schutzpolizei und anderer Dienstzweige, der Kontakte der DVP zu staatlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen sowie auf die ständige lückenlose Übergabe aller Informationen an die zuständigen Diensteinheiten des MfS,

. die Feststellung, Aufklärung und Verhinderung von Straftaten sowie anderen Rechtsverletzungen unter Beteiligung von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin, insbesondere von Angriffen auf die Staatsgrenze, Ein- und Ausschleusungen von Personen und von

BStU

000026

VVS MfS 008-732/75

- 27 -

Straftaten im Zusammenhang mit Waffen, Munition, Sprengmitteln und Giften, das Einführen und Verbreiten von Rauschgiften, Hetzschriften, Schund- und Schmutzliteratur,

. die zielstrebige Durchführung der von den Kommissionen nach der DV IX/20 des Ministers des Inneren und Chefs der DVP festgelegten Kontrollmaßnahmen über sich längere Zeit in der DDR aufhaltende Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin bei besonderer Beachtung der zwischenzeitlichen Aus- und Wiedereinreisen,

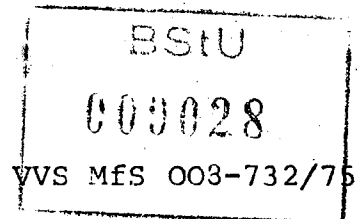
. die zielgerichtete Kontrolle von Personen gemäß der DV 031/70 des Ministers des Innern und Chefs der DVP, insbesondere von Rückfalltätern, die in den o. g. Richtungen in der Vergangenheit bereits angefallen sind, von besonders gefährlichen Rechtsbrechern und gefährdeten Personen aus negativen Gruppierungen Jugendlicher und von Rückkehrern/Zuziehenden, Überläufern und Staatsangehörigen nichtsozialistischer Staaten sowie von DDR-Bürgern mit verdächtigen Kontakten zu einreisenden bzw. sich längere Zeit in der DDR aufhaltenden Personen,

. die ordnungsgemäße Durchsetzung der Aufgaben im Antrags- und Genehmigungsverfahren zu beabsichtigten Einreisen sowie zur Verlängerung von Aufenthaltsgenehmigungen und die Gewährleistung politisch und politisch-operativ begründeter Entscheidungen,

- . die konsequente Durchsetzung der Grenzordnung, insbesondere zur Verhinderung ungesetzlicher Grenzübertritte und von Provokationen, des unberechtigten Eindringens von einreisenden Personen in das Grenzgebiet sowie der unberechtigten Ausdehnung der Aufenthaltsgenehmigung, insbesondere über die festgelegten Kreise der grenznahen Gebiete bzw. die Hauptstadt der DDR hinaus,
 - . die konsequente Durchsetzung der festgelegten Maßnahmen bei nicht fristgemäßer Wiederausreise und bei Verstößen gegen die Meldeordnung,
 - . die zuverlässige Sicherung von bedeutsamen Objekten, Einrichtungen und Anlagen entsprechend der politisch-operativen Lage im Verantwortungsbereich,
 - . die Gewährleistung einer hohen Verkehrssicherheit im Straßenverkehr.
- Gewährleistung des zielstrebigen Einsatzes und der allseitigen Nutzung der IM und GMS der Dienst-einheiten der Linie VII und verstärkte Einfluß-nahme auf die Nutzung der Möglichkeiten der Arbeitsrichtung I der Kriminalpolizei sowie der ABV und ihrer Freiwilligen-Helfer.

5.1.3. Aufgaben der Hauptabteilung XVIII bzw. Abteilungen XVIII der BV/V

- Gewährleistung der Federführung bei der politisch-operativen Sicherung der im Zusammenhang



mit der Herstellung und Unterhaltung von Wirtschaftsbeziehungen zwischen der DDR und nichtsozialistischen Staaten und Westberlin erfolgenden dienstlichen Einreisen von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin und deren Aufenthalt in der DDR.

Diese Federführung beinhaltet:

- . Aufrechterhaltung der Verbindung zur Abteilung Auslandsdienstreisen der Arbeitsgruppe für Organisation und Inspektion beim Vorsitzenden des Ministerrates bzw. zu den Abteilungen Auslandsdienstreisen oder Reisestellen der staatlichen und wirtschaftsleitenden Organe, Betriebe, Kombinate und Einrichtungen zur Durchsetzung der politisch-operativen Interessen des MfS im Zusammenhang mit dienstlichen Einreisen. Einflußnahme auf die konsequente Durchsetzung der für dienstliche Einreisen geltenden Rechts- und Verfahrensvorschriften durch die beantragenden Institutionen und Einrichtungen. Politisch-operative Nutzung der Möglichkeiten dieser Einrichtungen und Auswertung aller dort eingehenden politisch-operativ bedeutsamen Informationen über dienstliche Einreisen,
- . Erfassung der aus dienstlichen Gründen einreisenden Personen in der VSH-Kartei der Hauptabteilung XVIII bzw. in den Abteilungen XVIII der BV/V.
- . ständige Auswertung aller über die dienstlichen Einreisen auf dem Gebiet der Volkswirtschaft, insbesondere über den Aufenthalt solcher Personen in den Objekten der Volkswirt-

BSIU

000029

- 30 -

schaft sowie deren zwischenzeitliche Aus- und Wiedereinreisen erarbeiteten Informationen zur Erkennung von politisch-operativen Schwerpunkten,

- . Orientierung der operativen Diensteinheiten auf Schwerpunktbereiche und politisch-operative Schwerpunkte, insbesondere auf erkannte feindliche Angriffe und Methoden feindlich-negativer Tätigkeit sowie Anleitung und Unterstützung bei der Organisation der Abwehrarbeit,
- . Koordinierung der erforderlichen politisch-operativen Maßnahmen der in die politisch-operative Sicherung der Einreisen auf dem Gebiet der Volkswirtschaft einbezogenen Diensteinheiten, insbesondere

mit der Hauptabteilung II bzw. den Abteilungen II der BV/V hinsichtlich der Verhinderung des Mißbrauchs dieser Einreisen für nachrichtendienstliche Zwecke sowie der zu beachtenden Zusammenhänge mit den diplomatischen, konsularischen und anderen Vertretungen der Entsendestaaten und in der DDR akkreditierten Korrespondenten sowie

mit der Hauptverwaltung A bzw. den Abteilungen XV der BV/V hinsichtlich der Nutzung der Möglichkeiten dieser Einreisen für die zielgerichtete Arbeit im und nach dem Operationsgebiet.

BSU

009030

VVS MFS 008-732/75

- 31 -

- Organisierung der schwerpunktmäßigen operativen Kontrolle über Personen und Personengruppen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin, die sich aus dienstlichen Gründen zeitweilig in der DDR aufhalten wie z. B. Vertreter, Monteure u. a. Beschäftigte kapitalistischer Firmen auf Großbaustellen u. a. Objekten der Volkswirtschaft unter Beachtung des Arbeits-, Wohn- und Freizeitbereiches sowie der zwischenzeitlichen Aus- und Wiedereinreisen.

Wenn an den Einsatzorten bzw. -objekten gleichzeitig Fachkräfte aus sozialistischen Staaten zum Einsatz kommen, sind erforderliche politisch-operative Maßnahmen zu deren operativen Sicherung durchzuführen. Politisch-operativ bedeutsame Anhaltspunkte bzw. Verdachtsmomente sind durch Einleitung und Durchführung der OPK zu klären bzw. in operativen Vorgängen zu bearbeiten.

- Abwehrmäßige Sicherung der Personen im Bereich der Volkswirtschaft, die mit den sich aus dienstlichen Gründen in der DDR aufhaltenden Personen in Berührung kommen.
Beachtung der politisch-operativ bedeutsamen Zusammenhänge mit dienstlichen Ausreisen (insbesondere Reisekader für den Einsatz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin.)
- Abwehrmäßige Sicherung von wissenschaftlichen Konferenzen u. a. Tagungen, Ausstellungen, Messen u. dgl. im Bereich der Volkswirtschaft, an denen Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin teilnehmen, durch die Hauptab-

BSIU

000031

- 32 -

teilung XVIII bzw. durch die Abteilung XVIII der für den jeweiligen Veranstaltungsort zuständigen BV/V.

- Verhinderung des Mißbrauchs der Möglichkeiten privater Einreisen von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin zu feindlichen Angriffen gegen Objekte und Einrichtungen der Volkswirtschaft.

Kontakte von Geheimträgern u. a. politisch-operativ bedeutsamen Personen zu privat einreisenden Personen sind unter operativer Kontrolle zu halten und aufzuklären.

- Einflußnahme auf die konsequente Durchsetzung der für das Betreten der jeweiligen Objekte/Einrichtungen geltenden gesetzlichen u. a. rechtlichen Bestimmungen.

5.1.4. Aufgaben der Hauptabteilung XIX bzw. der Abteilungen XIX der BV/V

- Gewährleistung der abwehrmäßigen Sicherung der Angehörigen der Reichsbahn, der Mitropa, der Transportpolizei, der Interflug, der Seehäfen sowie anderer Personen im Verantwortungsbereich, die mit dem Reise- und Besucherverkehr in Berührung kommen.
- Gewährleistung der operativen Personenkontrolle über Angehörige dieser Organe bei Vorliegen politisch-operativ bedeutsamer Anhaltspunkte über verdächtige Kontakte und Verbindungen bzw. der

BSU

000032

- 33 -

VWS MFS 008-732/75

operativen Bearbeitung in operativen Vorgängen bei Vorliegen des Verdachts des Mißbrauchs dieser Möglichkeiten für feindlich-negative Handlungen.

- Organisation eines engen Zusammenwirkens mit dem Ministerium für Verkehrswesen und diesem nachgeordneten Einrichtungen sowie der Transportpolizei zur

Gewährleistung eines sicheren Betriebsablaufes sowie von Sicherheit und Ordnung auf dem Gelände der Deutschen Reichsbahn, insbesondere auf den Grenzbahnhöfen, dem Bahnhof Berlin-Friedrichstraße (in Zusammenarbeit mit den Dienststeinheiten der Linie VI), auf den für die Ein- und Wiederausreise besonders bedeutsamen Abgangs-, Umsteige- und Zielbahnhöfen sowie den wichtigsten Reisezügen, insbesondere den Reisezügen zwischen der BRD und der DDR einschließlich der zur Beförderung der zum Tagesaufenthalt in die grenznahen Gebiete einreisenden Personen aus der BRD speziell eingesetzten Züge sowie der Seehäfen und Flughäfen, insbesondere des Zentralflughafens Berlin-Schönefeld, im Zusammenwirken mit den Kommandanten der GÜST.

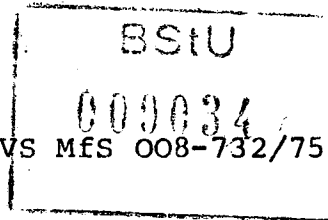
- Einflußnahme auf die Tätigkeit der Transportpolizei, insbesondere zur Feststellung, Aufklärung und Verhinderung von Straftaten u. a. Rechtsverletzungen und zur Kontrolle negativer Personen analog der für die Dienststeinheiten der Linie VII festgelegten Aufgaben unter Beachtung der spezifischen Aufgaben der Transportpolizei.

BStU

005033

- 34 -

- Gewährleistung der politisch-operativen Sicherung der im Zusammenhang mit der Herstellung und Unterhaltung von Verkehrsbeziehungen zwischen der DDR und den nichtsozialistischen Staaten und Westberlin erfolgenden dienstlichen Einreisen von Personen sowie deren Aufenthalt in der DDR.
- Aufrechterhaltung der ständigen Verbindung zur Abteilung Auslandsdienstreisen bzw. zu den Reisestellen im Verantwortungsbereich zur Durchsetzung politisch-operativer Interessen analog der für die Hauptabteilung XVIII auf dem Gebiet der Volkswirtschaft festgelegten Maßnahmen.
- Organisierung der abwehrmäßigen Sicherung von Konferenzen, Tagungen und Zusammenkünften mit Beteiligung von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin.
- Umfassende Nutzung aller Möglichkeiten der Transportpolizei und aller Organe des Verkehrswesens sowie gesellschaftlichen Organisationen und Kräfte zur politisch-operativen Sicherung der Einreisen von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin und ihres Aufenthaltes in der DDR.
- Zielgerichteter Einsatz der IM und GMS der Dienst-einheiten der Linie XIX zur Lösung dieser Aufgaben und Einflußnahme auf die zielgerichtete Nutzung der Möglichkeiten der Arbeitsrichtung I der Transportpolizei (K).



5.1.5. Aufgaben der Hauptabteilung XX bzw. der Abteilungen XX der BV/V

- Aufrechterhaltung der ständigen Verbindung zu den Abteilungen Auslandsdienstreisen bzw. Reisetellen in den staatlichen Organen und Einrichtungen sowie gesellschaftlichen Organisationen im Verantwortungsbereich zur Durchsetzung politisch-operativer Interessen des MfS im Zusammenhang mit dienstlichen Einreisen sowie zur politisch-operativen Nutzung der Möglichkeiten dieser Einrichtungen. Das betrifft insbesondere

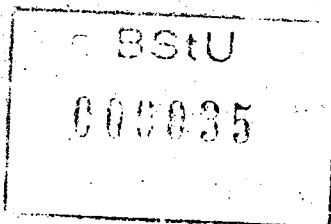
Einreisen von Sportlern und Sportdelegationen/-mannschaften,

Einreisen in die Bereiche des Gesundheitswesens, des Hoch- und Fachschulwesens, der Volksbildung, der Kunst und Kultur und des Post- und Fernmeldewesens,

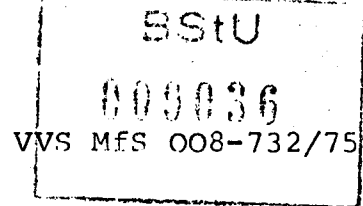
Einreisen auf Einladung gesellschaftlicher Organisationen.

Organisierung der zur operativen Sicherung solcher Einreisen erforderlichen politisch-operativen Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Diensteinheiten.

- Abwehrmäßige Sicherung der sich mit Aufenthaltsgenehmigung im Verantwortungsbereich aufhaltenden Personen aus nichtsozialistischen Staaten, insbesondere der Studenten und ihrer zugelassenen Ländergruppen bzw. Aufklärung und operative Kontrolle ihrer nicht zugelassenen Organisationen.



- Orientierung der operativen Dienstseinheiten über erkannte feindliche Angriffe und Methoden im Zusammenhang mit dem Mißbrauch der Einreisemöglichkeiten im Verantwortungsbereich der Dienstseinheiten der Linie XX.
- Organisierung der abwehrmäßigen Sicherung von wissenschaftlichen u. a. Konferenzen, Tagungen und Zusammenkünften im Verantwortungsbereich sowie von Sportveranstaltungen mit Beteiligung von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin.
- Organisierung der operativen Kontrolle von einreisenden kirchlichen Würdenträgern bzw. bedeutsamer Personen von Religionsgemeinschaften und Sekten.
- Organisierung der zielgerichteten operativen Kontrolle bzw. operativen Bearbeitung kirchlicher Personenkreise und Objekte, der katholischen und evangelischen Studentengemeinde, der kirchlichen Paten- und Partnerschaftsverbindungen, der kleinen Religionsgemeinschaften und Sekten - insbesondere der "Zeugen Jehova" - mit dem Ziel, den Mißbrauch der Einreisemöglichkeiten in die DDR für feindliche Zwecke zu verhindern.
- Operative Einflußnahme auf die ständige Realisierung der dem DRK bzw. dem Gesundheitswesen im Zusammenhang mit den Ein- und Wiederausreiseverkehr übertragenen Aufgaben.
- Organisierung der schwerpunktmäßigen Bekämpfung der staatsfeindlichen Hetze durch Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin



oder Bürger der DDR im Zusammenhang mit Einreisen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin auf der Grundlage meiner Dienstanweisung Nr. 2/71.

- Zielgerichtete umfassende Nutzung aller Möglichkeiten staatlicher Organe und gesellschaftlicher Organisationen im Verantwortungsbereich, insbesondere durch die Einflußnahme mit IM und GMS.

5.1.6. Aufgaben der Arbeitsgruppe XVII

- Gewährleistung der politisch-staatlichen Aufgaben der DDR bei der Realisierung und Durchsetzung der Vereinbarung zwischen der Regierung der DDR und dem Senat von Westberlin in den Büros für Besuchs- und Reiseangelegenheiten in Westberlin.
- Gewährleistung des Antrags-, Bearbeitungs- und Abfertigungsverfahrens in den Büros auf der Grundlage der genannten Vereinbarung, der gesetzlichen Bestimmungen der DDR sowie dieses Befehls.
- Organisierung eines engen Zusammenwirkens mit den zuständigen Dienstseinheiten des MfS sowie den beteiligten staatlichen Organen zur Gewährleistung einer rechtzeitigen Abstimmung aller gesetzlichen Bestimmungen, staatlichen Regelungen und sachlichen Festlegungen zu Einreisen von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin sowie ihrem Aufenthalt in der DDR.
- Gewährleistung einer allseitig politisch-operativen Sicherung der in den Büros für Besuchs- und Reiseangelegenheiten in Westberlin eingesetzten Personen, Materialien und Ausrüstungen.

BSU
000037

- 38 -

5.2. Aufgabenstellung für die BV/V

Die BV/V und insbesondere die KD/OD tragen eine hohe Verantwortung bei der politisch-operativen Sicherung der Einreisen von Personen aus nicht-sozialistischen Staaten und Westberlin und ihres Aufenthaltes in der DDR zur Verhinderung des Mißbrauchs für feindliche Angriffe und bei der ständigen Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung in ihrem Verantwortungsbereich.

Das erfordert:

- Konsequente Durchsetzung der für alle operativen Dienstseinheiten und der für bestimmte Linien festgelegten Aufgaben unter Beachtung der konkreten Bedingungen im Verantwortungsbereich, insbesondere in den Schwerpunktbereichen.
- Gewährleistung der Bearbeitung aller Anträge auf Einreisen im Rahmen des Antrags- und Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der 1. Durchführungsbestimmung zu dieser Dienstanweisung, insbesondere mit dem Ziel,
 - . Einreisen von Personen, von denen feindlich-negative Handlungen oder von deren Einreise wesentliche negative Auswirkungen zu erwarten sind, zu verhindern,
 - . Grundlagen für notwendige politisch-operative Maßnahmen, vor allem hinsichtlich einzuleitender Kontrollmaßnahmen über politisch-operativ bedeutsame Personen oder Personengruppen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin und der abwehrmäßigen Sicherung zentraler und anderer bedeutsamer Objekte, Einrichtungen,

Bereiche und Personen sowie der operativen Bearbeitung von Bürgern der DDR in operativen Vorgängen oder im Rahmen der operativen Personenkontrolle zu erarbeiten,

- . beabsichtigte Einreisen von Persönlichkeiten des politischen und gesellschaftlichen Lebens, insbesondere der BRD und Westberlin, festzustellen, erforderliche operative Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen einzuleiten sowie die für die Reiseziele zuständigen operativen Dienstseinheiten zu informieren.

Dazu sind die Ergebnisse der Überprüfung in den Informationsspeichern der DVP mit den Ergebnissen der Überprüfung in den Speichern des MfS zusammenzuführen, damit politisch richtige Entscheidungen getroffen und effektive politisch-operative Maßnahmen eingeleitet werden können.

- Analytische Verarbeitung aller Informationen über die Einreisen von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin und deren Aufenthalt im Verantwortungsbereich, einschließlich der Informationen aus dem Antrags- und Genehmigungsverfahren, wie

- . Hinweise auf feindliche Pläne, Absichten und Maßnahmen und politisch-operativ bedeutsame Einzelpersonen,
- . örtliche und zeitliche Konzentrationen von Einreisen,

BSIU

000039

- 40 -

- . politisch-operativ bedeutsame Gruppeneinreisen (z. B. von Angehörigen sogenannter Heimatverbände, kirchlicher Einrichtungen, Sportdelegationen u. dgl.),
- . Tätigkeit von Fachkräften kapitalistischer Unternehmen in wichtigen Objekten der Volkswirtschaft, des Handels, in wissenschaftlichen Einrichtungen,
- . Verhalten von Expertengruppen u. a. eingereisten Personen auf Messen, wissenschaftlichen Tagungen und bei anderen Veranstaltungen,
- . vom Reisebüro organisierte Gruppeneinreisen, Übernachtungsstätten, touristische Konzentrationenpunkte,
- . Bewegung und Verhaltensweisen der eingereisten und der sich längere Zeit in der DDR aufhaltenden Personen, einschließlich der zwischenzeitlichen Aus- und Wiedereinreisen,
- . Auswirkungen der Einreisen auf die Stimmung der Bevölkerung, Einflüsse der politisch-ideologischen Diversion und Kontaktpolitik/-tätigkeit,
- . Feststellungen über andere zu beachtende Auswirkungen des Reiseverkehrs wie eingetretene Versorgungsschwierigkeiten und die Reaktion der Bevölkerung,
- . Erkenntnisse über Berührungspunkte mit einreisenden Personen aus sozialistischen Staaten,

und anderer in diesem Zusammenhang für die Einschätzung der politisch-operativen Lage bedeutender Fakten mit dem Ziel der Verwendung dieser Ergebnisse bei der Herausarbeitung, Bestimmung und Präzisierung der Schwerpunktbereiche und politisch-operativen Schwerpunkte im Verantwortungsbereich.

- Ständige Einschätzung der Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit und des Zusammenwirkens mit der DVP und anderen staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen, Betrieben, Kombinat und Einrichtungen sowie gesellschaftlichen Organisationen und Kräften zur politisch-operativen Sicherung der Einreisen von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin und ihres Aufenthaltes im Verantwortungsbereich und Einleitung aller erforderlichen Maßnahmen einschließlich erforderlicher Kräfteumgruppierungen zur Vervollkommnung des Kontroll- und Sicherungssystems, insbesondere in den Kreisdienststellen.

- Festlegung und konsequente Durchsetzung der zur politisch-operativen Sicherung der Einreisen von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin, ihres Aufenthaltes in der DDR und zur Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung erforderlichen operativen Maßnahmen. Dabei sind von den BV/V Berlin, Frankfurt/Oder, Potsdam und den BV/V mit grenznahen Gebieten und den betreffenden KD/OD die Einreisen zum Tagesaufenthalt besonders zu beachten. Durch die in der Regel zeitlich nicht vorhersehbaren Einreisen hat der Gegner besonders günstige Möglichkeiten für die Organisation der Feindsätigkeit.

BSIU

000041

- 42 -

Bei der politisch-operativen Sicherung sind zu beachten:

- . die GÜST, die insbesondere für Einreisen zum Tagesaufenthalt genutzt werden,
 - . die Zufahrtsstraßen,
 - . der über die GÜST verlaufende BRD-KOM-Pendelverkehr,
 - . der DDR-KOM-Pendelverkehr,
 - . die außerhalb des Grenzgebietes gelegenen Anschlussstellen öffentlicher Verkehrsmittel sowie
 - . der grenzüberschreitende Eisenbahnverkehr, vor allem die zur Beförderung der zum Tagesaufenthalt einreisenden eingesetzten Züge, die von den Eisenbahn-GÜST in die grenznahen Gebiete weitergeführt werden.
- Durchsetzung der Gesamtaufgabenstellung zur Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung im Verantwortungsbereich im operativen Zusammenwirken mit den anderen Schutz- und Sicherheitsorganen.
- Organisation eines engen Zusammenwirkens mit den anderen an der Abwicklung des Ein- und Wiederausreiseverkehrs bzw. des Aufenthaltes von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin in der DDR unmittelbar beteiligten staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen, Betrieben, Kombinat und Einrichtungen sowie gesellschaftlichen Organisationen und Kräften zur Ge-

BSIU

-0485042

VVS MFS 008-732/75

währleistung der Erfüllung der durch diese zu lösenden Aufgaben.

Sie sind bei Wahrung der Konspiration und Geheimhaltung in die Lösung der politisch-operativen Sicherungsaufgaben einzubeziehen.

5.3. Aufgabenstellung für weitere Diensteinheiten des MFS

5.3.1. Hauptabteilung I

- Einflußnahme auf die Gewährleistung der zuverlässigen Sicherung der Staatsgrenze der DDR zur BRD und zu Westberlin durch die Grenztruppen der DDR, insbesondere Verhinderung von Grenzdurchbrüchen und Provokationen in enger Zusammenarbeit mit anderen Diensteinheiten, insbesondere der Linien VI, VII und den BV/V.
- Abwehrmäßige Sicherung des Personalbestandes der NVA und der Angehörigen der Grenztruppen der DDR, vorrangig der Geheimnisträger, insbesondere mit dem Ziel, Fahnenfluchten zu verhindern und Kontakte zwischen Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin und Angehörigen der NVA bzw. deren Familienangehörigen weitgehend zu unterbinden bzw. festzustellen und aufzuklären.
- Abwehrmäßige Sicherung wichtiger militärischer Objekte, Bereiche, Einrichtungen und Nachrichtenverbindungen vor Aufklärungshandlungen des Gegners, durch Mißbrauch der Möglichkeiten der Einreise und des Aufenthaltes in der DDR - insbesondere auch in den grenznahen Gebieten - in

enger Zusammenarbeit mit den anderen zuständigen Dienststeinheiten.

- Abwehrmäßige Sicherung der an den GÜST zum Einsatz kommenden Sicherungskräfte der Grenztruppen der DDR mit dem Ziel der Verhinderung von Provokationen u. a. feindlichen Aktivitäten sowie der Gewährleistung einer hohen Ordnung und Sicherheit im Bereich der GÜST im Zusammenwirken mit den zuständigen Dienststeinheiten der Linie VI, VII und den BV/V.
- Nutzung der Einreisemöglichkeiten für die Organisation der politisch-operativen Arbeit im und nach dem Operationsgebiet, insbesondere zur Lösung der Aufgaben zur Grenzaufklärung.

5.3.2. Hauptabteilung II bzw. Abteilungen II der BV/V

- Aufdeckung, Aufklärung und Verhinderung der geheimdienstlichen Tätigkeit des Gegners unter Mißbrauch der Möglichkeiten der Einreise und des Aufenthaltes von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin in der DDR, insbesondere

zur Kontaktaufnahme, für Werbungsversuche und für die Herstellung, Wiederaufnahme bzw. Aufrechterhaltung von geheimdienstlichen Verbindungen zum Zwecke der Spionage,

zur Schaffung geheimdienstlicher Stützpunkte bei besonderer Beachtung der sich längere Zeit in der DDR aufhaltenden Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin und deren

BStU

45 000044 VVS MFS 008-732/75

Möglichkeiten zur zwischenzeitlichen Aus- und Wiedereinreise,

zum Einsatz von Reisespionen zur visuellen Aufklärung spionagegefährdeter Räume und Objekte.

- Schaffung von Voraussetzungen zur Feststellung und Aufklärung spionageverdächtiger Handlungen an wichtigen militärischen Objekten, insbesondere in den grenznahen Gebieten, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Diensteinheiten.
- Zuverlässige Sicherung der in der DDR akkreditierten diplomatischen u. a. Auslandsvertretungen, der Diplomaten u. a. bevorrechteter Personen gemäß meinem Befehl Nr. 16/74, insbesondere vor Angriffen, die unter Mißbrauch der Möglichkeiten der Einreise und des Aufenthaltes in der DDR vor allem durch extremistische Elemente unternommen werden können.
- Gewährleistung der Durchführung erforderlicher politisch-operativer Maßnahmen im Zusammenhang mit der Einreise, dem Aufenthalt und der zwischenzeitlichen Aus- und Wiedereinreise von Diplomaten u. a. bevorrechteten Personen in enger Zusammenarbeit mit der Hauptabteilung VI.
- Gewährleistung der Durchführung politisch-operativer Maßnahmen gegen die in die DDR einreisenden bzw. sich längere Zeit in der DDR aufhaltenden Korrespondenten nichtsozialistischer und anderer politisch-operativ interessierender Staaten sowie Westberlins gemäß den Festlegungen in meinem Befehl Nr. 17/74.

- Erfassung und operative Bearbeitung von Personen, die unter Mißbrauch der Möglichkeiten der Einreise und des Aufenthaltes in der DDR illegal journalistisch tätig werden.
- Durchführung erforderlicher politisch-operativer Maßnahmen zur vorbeugenden Verhinderung von feindlich-negativen Handlungen einreisender bzw. sich längere Zeit in der DDR aufhaltender Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin, die im Zusammenhang mit Vertretungen nichtsozialistischer Staaten und anderer politisch-operativ interessierender Staaten, bevorrechteter Personen bzw. in der DDR akkreditierter Korrespondenten dieser Staaten geplant und organisiert werden.

5.3.3. Hauptabteilung VIII bzw. Abteilungen VIII der BV/V

- Nutzung der zur Kontrolle und Überwachung der Transitwege (Straße) eingesetzten Kräfte und Mittel zur Feststellung politisch-operativer Hinweise über den Mißbrauch der Einreisemöglichkeiten, Dokumentierung verdächtiger Handlungen, Einleitung und Durchführung erforderlicher Maßnahmen der operativen Bearbeitung bzw. Informierung der zuständigen operativen Dienststellen.
- Durchführung von operativen Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Ein- und Wiederausreiseverkehr entsprechend der operativen Notwendigkeit nach Feststellung politisch-operativer Anhaltspunkte bzw. entsprechend der Auftragsersuchen.
- Durchführung von Ermittlungen und Beobachtungsaufgaben im Operationsgebiet im Zusammenhang mit Einreisen in die DDR entsprechend der Auftragsersuchen.

BSU

000046
47

VVS MfS 008-732/75

5.3.4. Hauptabteilung IX bzw. Abteilungen IX der BV/V

- Durchführung der notwendigen Untersuchungshandlungen, wenn der Verdacht begründet ist, daß unter Mißbrauch der Einreisen bzw. des Aufenthaltes von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin in der DDR ein Staatsverbrechen oder eine andere aus politisch-operativen Gründen vom MfS zu bearbeitende Straftat begangen wurde.
- Unverzögerlicher Einsatz von Spezialisten und spezifischen Mitteln und Methoden der Dienstseinheiten der Linie IX zur Untersuchung von Vorkommnissen, die mit Einreisen von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin bzw. deren Aufenthalt in der DDR im Zusammenhang stehen, und Beratung der bearbeitenden Dienstseinheiten, u. a. hinsichtlich der konzentrierten Herausarbeitung der gesetzlichen Tatbestände, der Erarbeitung von Beweisen, der Herauslösung inoffizieller Mitarbeiter, der zweckmäßigsten Variante des Vorgangsabschlusses und der Durchführung notwendiger Untersuchungshandlungen.
- Zusammenwirken mit der DVP und der Zollverwaltung der DDR zwecks Einflußnahme auf einheitliche, den sicherheitspolitischen Erfordernissen entsprechende Einleitungs- und Bearbeitungspraxis bei Ermittlungsverfahren im Zusammenhang mit Einreisen von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin bzw. deren Aufenthalt in der DDR und Sicherung einer ständigen Übersicht über die Bearbeitung und Ergebnisse dieser

Ermittlungsverfahren.

- Nutzung aller in anderen Ermittlungsverfahren des MfS und der Arbeitsrichtung II der Kriminalpolizei sowie bei der Klärung von Vorkommnissen gegebenen Möglichkeiten zur Erarbeitung von Hinweisen auf beabsichtigten oder erfolgten Mißbrauch der Einreisen von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin bzw. ihres Aufenthaltes in der DDR zu feindlich-negativen Handlungen.
- Gewährleistung einer zentralen Übersicht über Untersuchungsergebnisse im Zusammenhang mit Einreisen von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin bzw. deren Aufenthalt in der DDR auf der Grundlage aktueller und detaillierter Informationen seitens der Abteilungen IX der BV/V und Analysierung dieser Untersuchungsergebnisse zur wirksamen Unterstützung bei der Aufklärung der feindlichen Pläne, Absichten und Maßnahmen, Mittel und Methoden sowie der Organisatoren, Hintergründe, Zusammenhänge und begünstigenden Bedingungen des Mißbrauchs.

5.3.5. Hauptabteilung PS

- Organisierung und Durchführung solcher politisch-operativer Maßnahmen in allen Sicherheitsbereichen und deren Umgebung, insbesondere in den von mir in den Befehlen Nr. 6/66 und 31/66 festgelegten Staatsobjekten, Objekten und Fahrstrecken, auf der Grundlage meines Befehls Nr. 15/71 sowie der dazu erlassenen 1. Durchführungsbestimmung, die gewährleisten, daß jegliche feindlich-negative Handlungen

BSIU
000048
- 49 -

VVS MFS 008-732/75

gegen führende Repräsentanten der DDR und ihre ausländischen Gäste durch Mißbrauch der Möglichkeiten der Einreise bzw. des Aufenthaltes in der DDR rechtzeitig aufgedeckt und verhindert werden.

- Einflußnahme darauf, daß durch die operativen Diensteinheiten alle sich aus meinem Befehl Nr. 15/71 sowie aus der dazu erlassenen 1. Durchführungsbestimmung unter Beachtung der sich durch die Möglichkeiten der Einreise bzw. des Aufenthaltes in der DDR verändernden Bedingungen ergebenden Aufgaben umsichtig, exakt und zuverlässig erfüllt werden.

5.3.6. Abteilungen 26, M und PZF des MFS und der BV/V

- Gewährleistung der Ausschöpfung des grenzüberschreitenden Post- und Fernsprechverkehrs (auch des DDR-inneren Postverkehrs) zur Feststellung politisch-operativer Hinweise über den feindlichen Charakter von Verbindungen, von Zusammentreffen und Besuchen der einreisenden bzw. sich in der DDR aufhaltenden Personen aus nicht-sozialistischen Staaten und Westberlin mit Bürgern der DDR bei Beachtung der Zusammenhänge mit dem Transitverkehr und mit den Ausreisen von DDR-Bürgern.
- Unverzögliche Übergabe aller erarbeiteten Hinweise an die zuständigen operativen Diensteinheiten.
- Verhinderung der Einschleusung von Waffen, Munition, Sprengstoffen, Giften, Rauschgiften so-

BSIU

000049

- 50 -

wie Hetzschriften und Schundliteratur.

- Auswertung von Meinungsäußerungen im Zusammenhang mit der Einreise bzw. mit dem Aufenthalt in der DDR.

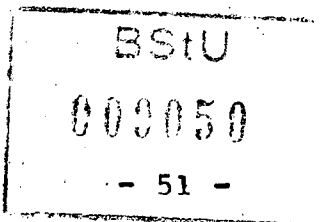
5.3.7. Abteilung XII des MfS bzw. Abteilungen XII der BV/V

- Gewährleistung der erforderlichen Überprüfungen und der Auskunftserteilung im Zusammenhang mit den Einreisen von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin in die DDR, insbesondere zur Lösung der Aufgaben im Antrags- und Genehmigungsverfahren.

6. Aufgaben auf dem Gebiet der politisch-operativen Auswertungs- und Informationstätigkeit

6.1. Die politisch-operative Auswertungs- und Informationstätigkeit hat auf der Grundlage der Dokumente meines Befehls Nr. 299/65 zu erfolgen.

6.2. Alle im Zusammenhang mit der politisch-operativen Sicherung der Einreisen von Personen aus nicht-sozialistischen Staaten und Westberlin und ihres Aufenthaltes in der DDR gewonnenen Informationen zu feindlich-negativen u.a. politisch-operativ relevanten Handlungen, Vorkommnissen und Erscheinungen sind in den Informationsspeichern der zuständigen



VVS MFS 008-732/75

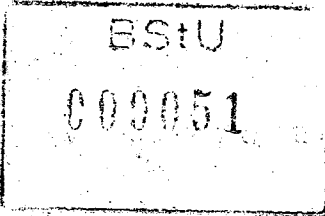
operativen Dienstseinheiten ständig zu vergleichen und lückenlos zu erfassen.

- 6.3. Der Informationsfluß hat entsprechend der in dieser Dienstanweisung festgelegten Verantwortlichkeit und Aufgabenstellung an die zuständigen Dienstseinheiten zu erfolgen.

Alle für die durchgängige Führung und Leitung der politisch-operativen Arbeit zur politisch-operativen Sicherung der Einreisen von Personen aus nicht-sozialistischen Staaten und Westberlin und ihres Aufenthaltes in der DDR notwendigen Informationen sind unter Wahrung der Konspiration und Geheimhaltung zwischen den Hauptabteilungen/selbständigen Abteilungen auszutauschen.

Die Hauptabteilungen/selbständigen Abteilungen haben entsprechend ihrer Verantwortlichkeit und Aufgabenstellung ständig die Übersicht über die politisch-operative Lage im Zusammenhang mit der politisch-operativen Sicherung der Einreisen von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin und ihres Aufenthaltes in der DDR auf ihrer Linie zu führen und die erforderlichen Voraussetzungen für zentrale Entscheidungen und einzuleitende Maßnahmen zu schaffen.

- 6.4. Zu den im festgelegten Informationsbedarf (Anlage 1) besonders gekennzeichneten feindlichen Plänen, Absichten und Maßnahmen sowie politisch-operativ relevanten Handlungen, Vorkommnissen und Erscheinungen sind Sofort- und Ergänzungsmeldungen an den



- 52 -

Zentralen Operativstab zu geben.

Die Hauptabteilung VI hat täglich eine statistische Übersicht zum Einreiseverkehr an den Zentralen Operativstab zu geben.

Der Zentrale Operativstab hat die Sofort- und Ergänzungsmeldungen sowie die Übersicht für mich und meine Stellvertreter aufzubereiten.

Besonders bedeutsame feindliche Pläne, Absichten und Maßnahmen sowie politisch-operativ relevante Handlungen, Vorkommnisse und Erscheinungen sind mir bzw. meinen zuständigen Stellvertretern - unabhängig von der Meldepflicht an den Zentralen Operativstab - sofort zu melden.

7. Schlußbestimmungen

Die Festlegung der Aufgaben der Dienstseinheiten des MfS und das operative Zusammenwirken mit der Deutschen Volkspolizei zur Abwicklung des Antrags- und Genehmigungsverfahrens bei Antragstellung auf Einreise von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin in die DDR erfolgt in der 1. Durchführungsbestimmung zu dieser Dienstanzweisung.

Mielke
Generaloberst

BSIU

003052

VVS MFS 008-732/75

Anlage 1

Informationsbedarf

Sofortmeldungen an den ZOS haben zu erfolgen über:

1. Feindliche Pläne, Absichten, Maßnahmen und feindlich-negative Handlungen im Zusammenhang mit Einreisen von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin und deren Aufenthalt in der DDR
- 1.1. Pläne, Absichten und Maßnahmen des Gegners zur Ausnutzung der Einreisen von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin und ihres Aufenthaltes in der DDR für feindlich-negative Handlungen, insbesondere solcher, die die kurzfristige Einleitung und Koordinierung politisch-operativer Maßnahmen auf zentraler Ebene erfordern.
- 1.2. Einschleusung/Einfuhr von Hetzschriften
- 1.3. Einschleusung/Einfuhr von Waffen, Munition, Spreng- und Zündmitteln, Rauschgiften und anderen Giften sowie anderen für Feindseligkeit zu nutzenden Gegenständen und Materialien
- 1.4. Staatsfeindlicher Menschenhandel, ungesetzliche Grenzübertritte (auch festgestellte Verstecke in Transportmitteln u. a. Mittel und Methoden)
- 1.5. Feststellungen über ge- und verfälschte Dokumente
- 1.6. Hinweise auf verstärkte Einreisen von rechts- und linksextremistischen Gruppen und Einzelpersonen

2. Politisch-operativ relevante Handlungen, Vorkommnisse und Erscheinungen im Zusammenhang mit Einreisen von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin und deren Aufenthalt in der DDR
- 2.1. Feindlich-negatives und provokatorisches Auftreten im Zusammenhang mit
- der Grenzpassage von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin,
 - dem Antrags- und Genehmigungsverfahren,
 - dem Aufenthalt von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin in der DDR
- 2.2. Organisierte Treffen zwischen Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin und feindlich-negativen Personenkreisen der DDR oder des sozialistischen Auslands
- 2.3. Politisch-operativ besonders bedeutsame Kontaktaufnahmen zu staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen, Betrieben, Kombinat und Einrichtungen sowie gesellschaftlichen Organisationen durch Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin
- 2.4. Unnatürliche Todesfälle oder lebensgefährliche Verletzungen von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin, außer Verkehrsunfällen
- 2.5. Beabsichtigte Einreise von Persönlichkeiten des politischen und gesellschaftlichen Lebens nichtsozialistischer Staaten und Westberlins und Vorkommnisse während ihres Aufenthaltes in der DDR